

# Saisonauftakt in Australien

## Kanuslalom Augsburger Teilnehmer im Vordergrund. Ehrung für Franz Strauß

Franz Anton hat den deutschen Slalom-Kanuten im ersten internationalen Wettkampf des Jahres einen vielversprechenden Start in die anstehende WM-Saison beschert. Bei den Australian Open in Penrith gewann der Leipziger gleich zwei Rennen. Auf der Olympia-Strecke von 2000 siegte er nach einem fehlerfreien Finallauf im Canadier-Einer und setzte im Canadier-Zweier mit seinem Teamkollegen Jan Benzien noch einen drauf. Direkt hinter Anton/Benzien landete in Kai und Kevin Müller (Augsburg/Magdeburg) in dieser Disziplin ein weiteres deutsches Duo.

Bei den Kajak-Einern der Frauen erreichte die in Augsburg lebende Jasmin Schornberg (KR Hamm) beim Erfolg der Tschechin Katerina Kudějova als beste Deutsche Platz fünf. Bei den Männern fuhr Sebastian Schubert (Augsburg/KR Hamm) auf Rang zwei und musste sich nur Kudějovas Landsmann Jiri Prskavec geschlagen geben. Auf Rang vier folgte der Wahl-Augsburger Paul Böckelmann. Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) belegte Rang sieben. Hannes Aigner (AKV), Bronzemedailengewinner bei Olympia in London, verpasste als 13. den Endlauf. „Das Ergebnis



**Franz Strauß (rechts) ist bayerischer Nachwuchskanute des Jahres. Sideris Tasiadis gratulierte ihm.** Foto: vp

zeigt wieder, dass wir über eine große Leistungsdichte im deutschen Team verfügen“, lobte Thomas Apel, Bundestrainer der Kajak-Männer. Canadier-Spezialist Frederick Pfeiffer paddelte auf Rang 12.

Sein AKV-Kollege Franz Strauß erhielt auf der Freizeitmesse Free in München eine außergewöhnliche Auszeichnung. Sideris Tasiadis (Silbermedailengewinner in London) und Oliver Bungers (Präsident des Bayerischen Kanu-Verbandes) ehrten ihn als Nachwuchssportler des Jahres. Strauß gewann 2012 bei der Junioren-EM in Solkan (Slowenien) zwei Titel im Canadier. (dpa/az)